



# Die Welt ist ein Hörsaal

MIT DIESEM VORSATZ STARTETE AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER DER "MONAT DER FREIEN BILDUNG", IM ZUGE DESSEN DIE HOCHSCHÜLERINNENSCHAFTEN PRÄSENTIEREN, WIE ES AUF DEN HOCHSCHULEN UNSERES LANDES EIGENTLICH SO LÄUFT.

## HTU AKTUELL



TEXT:  
BERNADETTE  
PRINZ

**B**ildung ist ein öffentliches Gut, auf das jeder Mensch ein Recht hat und das in unser aller Leben eine große Rolle spielt. Ohne die Fähigkeit, die Welt um uns und ihre Prozesse zu verstehen, wäre die Weiterentwicklung der Menschheit undenkbar. Doch trotz ihrer Bedeutung ist Bildung in vielen Teilen der Welt nicht frei zugänglich. Obwohl wir als Europäer zu den Glücklichen zählen, für die es unzählige Möglichkeiten sich zu bilden gibt, werden Einrichtungen wie Universitäten oft als Heterotopien, als fremde Orte für einen elitären Zirkel, gesehen.

Um mit diesem Vorurteil aufzuräumen und zu zeigen, dass Bildung wirklich für alle da ist, wurden reguläre Lehrveranstaltungen sowie spezielle Vorträge von den Hochschulen in den öffentlichen Raum, direkt zu den Menschen, gebracht. Wie auch schon vor zwei Jahren fanden den gesamten Monat Mai beinahe täglich Veranstaltungen statt, und zwar an den unterschiedlichsten Orten. Egal wo, egal wann - jederzeit konnte man auf seinem Weg durch die Stadt auf eine Gruppe Menschen treffen, die vor einer grünen Tafel versammelt waren.

So unter anderem am Tummel- und Karmeliterplatz oder auch im Stadtpark.

In Cafes wie dem M1 oder dem Ducks fanden die sogenannten "Coffee Lectures" statt, die besonders an den regnerischen Tagen, von den es leider einige gab, gut besucht waren. Für alle, die gar keine Lust hatten, nach draußen zu gehen, stellte die Plattform iMoox Online-Vorlesungen bereit. Zudem fand man auch Artikel und Stellungnahmen von Politikern und anderen Personen des öffentlichen Lebens zum Thema Bildung auf der Website [mdfb.at](http://mdfb.at).



### BILDUNG IST EIN ÖFFENTLICHES GUT UND FÜR ALLE DA

Um die Freude am Lernen in jedem zu wecken, wurde eine Bandbreite an Themengebieten abgedeckt: Bei einem Vortrag der Medizinischen Universität über die Anatomie der Wirbelsäule gab es Tipps zur Vorbeugung von Bandscheibenproblemen, der Rektor der Technischen Universität, Harald Kainz, erklärte, warum das Grazer Wasser einfach besser schmeckt als das in Wien, und bei "Meet4Music" lud die Kunstuniversität zum gemeinsamen Tanzen und Musizieren.

Nachdem das Projekt mit leichten Schwierigkeiten gestartet war - gleich die ersten Lehrveranstaltungen mussten aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden - konnten mit steigenden Temperaturen auch steigende Zuhörerzahlen verzeichnet werden. So war die Fahrt mit dem Cabrio-Bus der Stadt

Graz, der kurzerhand zum "Bildungsbuss" umfunktioniert worden war, dermaßen beliebt, dass Fahrgäste einen Stehplatz in Kauf nahmen, um an der Fahrt teilzunehmen. Nach mehreren Runden durch die Stadt, die an den diversen Hochschulstandorten vorbei führten, erfüllte der "Bildungsbuss" auch noch die Funktion eines Shuttle-Services zu den Infieldgründen, wo der Monat der freien Bildung in einem fulminanten Abschlussfest sein erfolgreiches Ende fand.

Zum Schluss möchten wir allen „Danke“ sagen, die das Projekt "Monat der freien Bildung" so tatkräftig unterstützt haben: jenen Professoren, die sich bereit erklärt haben, ihre Vorlesungen unter freiem Himmel zu verlegen, allen Studierenden, die bei der Organisation der Veranstaltungen mitgewirkt haben, unseren Kooperationspartnern und den vielen Teilnehmern, von denen wir hoffen, ihr Leben durch das Projekt etwas bereichert zu haben. **Wir sehen uns in zwei Jahren!**

**Monat der  
freien Bildung**

[www.mdfb.at](http://www.mdfb.at)

[www.facebook.com/  
MonatderfreienBildung](http://www.facebook.com/MonatderfreienBildung)

[www.imoox.at](http://www.imoox.at)



JAZZ-QUARTETT IM CAFE PROMENADE



DISKUSSION MIT DR. SMOLLE ÜBER KRITISCHES DENKEN IN DER MEDIZIN



DER STADTPARK WIRD VERMESSEN



FAHRT MIT DEM "BILDUNGSBUS"



VOLLES HAUS BEI DER VO "SIGNALVERARBEITUNG"



SCHON DIE KLEINSTEN TROMMELN MIT



HYDRAULIK-VORLESUNG AM TUMMELPLATZ